

Bühne frei für migrantische Kunst- und Kulturschaffende!



## **Made in Stuttgart 2018**

### **Interkulturelle Tage 7.–11. November 2018**

Die aus Stuttgarter Bürger\*innen bestehende Jury von Made in Stuttgart, Stuttgarter Künstler\*innen und Kultureinrichtungen gestalten vom 7. bis 11. November 2018 gemeinsam mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V. das Festival *Made in Stuttgart*: Theater, Musik, Tanz, Literatur, Film, neue Medien, Performance ... – die interkulturellen Tage stehen ausdrücklich allen Kunstformen offen!

Bewerben können sich alle professionellen, semi-professionellen, Amateur- und Freizeitkünstler\*innen, Gruppen, Vereine und Freundeskreise.

Wir freuen uns über Bewerbungen von

- fertigen Produktionen
- Projektideen und künstlerischen Konzepten
- Künstler\*innen mit Migrationsgeschichte

auf Deutsch ODER in anderen Sprachen.

**NEU:** Neben dem Festivalprogramm sollen Labore Raum für aktiven künstlerischen Austausch bieten. Bei Interesse an der Teilnahme bitte bei der Bewerbung angeben.

Schickt Eure Bewerbungen mit

- Titel
- Kunstform
- Beschreibung (max. 800 Zeichen)
- Foto (in hoher Qualität/Auflösung)
- Links zu online Videos/Homepage
- Auftrittstermine
- Infomaterial (Flyer, DVDs, Pressestimmen... etc.)

per E-Mail an [madeinstuttgart@forum-der-kulturen.de](mailto:madeinstuttgart@forum-der-kulturen.de)

oder per Post an

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
*Made in Stuttgart 2018*  
Marktplatz 4  
70173 Stuttgart

**Das Kleingedruckte:** Alle Bewerber\*innen verpflichten sich, den gesamten Festivaltermin (7. bis 11. November 2018) für einen Auftritt bis zur Entscheidung im Juni 2018 freizuhalten.

## **Bewerbungsschluss ist der 15. April 2018**

**weitere Informationen bei:**

Boglárka Pap  
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
[boglarka.pap@forum-der-kulturen.de](mailto:boglarka.pap@forum-der-kulturen.de)

**Internet**

<http://www.madeingermany-stuttgart.de>

Made in Stuttgart ist eine Veranstaltungsreihe vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stuttgarter Partnertheatern und dem Initiativkreis Interkulturelle Stadt (IKIS).